

Ich melde mich für die Veranstaltung „Naturschutz durch eine nachhaltige Landnutzung“ am 16.09.2015 an und bezahle die Teilnahmegebühr per Rechnung.

Name, Vorn. \_\_\_\_\_  
Institution \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

**Anmeldung:**  
per Fax: 0671 92896-539

DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück  
Akademie Ländlicher Raum  
Schloßplatz 10  
55469 Simmern

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

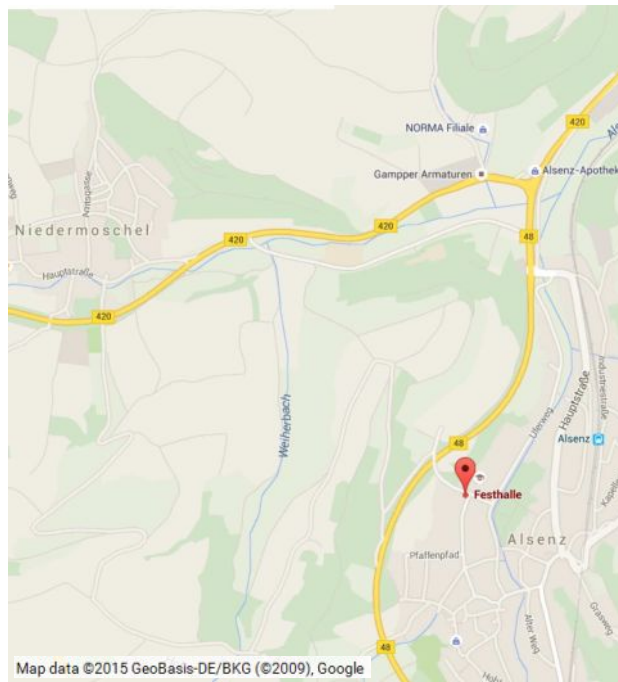
### Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
Rheinessen-Nahe-Hunsrück  
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz  
Schloßplatz 10  
55469 Simmern  
Auskunft: 06761 9402-38  
E-Mail: [alr@dlr.rlp.de](mailto:alr@dlr.rlp.de)  
Internet: [www.landschaft.rlp.de](http://www.landschaft.rlp.de)



### Veranstaltungsort:

Festhalle Alsenz  
Schulstraße 25  
67821 Alsenz



Rheinland-Pfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM WESTPFALZ

## AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Naturschutz durch eine nachhaltige Landnutzung

Strategien und Beispiele  
für Bewirtschaftung, Vermarktung und Förderung



© Gruppe Agrarumwelt  
DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück  
Bad Kreuznach

am 16.09.2015  
09:00 bis 16:30 Uhr  
Alsenz, Festhalle



AKADEMIE  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINLAND-PFALZ

## LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT!

Das Ziel nach weniger Flächenverbrauch im Rahmen des Naturschutzes erfordert eine nachhaltige Landnutzung im Einklang mit dem Natur- und Artenschutz.

Agrar-Umwelt-Maßnahmen und „Greening“ bieten Möglichkeiten des Interessenausgleichs zwischen Naturschutz und Landbewirtschaftung. Kommunen oder Baulastträger können ihre Kompensationsverpflichtungen für Flächenversiegelungen auf weiterhin landwirtschaftlich genutzten Flächen erfüllen.

Es werden Strategien und Beispiele vorgestellt, die Chancen für die Land- und Forstwirtschaft eröffnen.

Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz  
Geschäftsstelle

## PROGRAMM

- 09:00 Uhr Begrüßung und Moderation**  
Paul Frowein,  
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,  
Bad Kreuznach;  
DLR Westpfalz,  
Kaiserslautern
- 09:15 Uhr Agrarreform 2014 –  
Neue Chancen für den Naturschutz?  
Greening und EULLa**  
Jörg Schramek, Heike Nitsch,  
Institut für Ländliche  
Strukturforschung (IfLS),  
Frankfurt a.M.
- 09:45 Uhr Neue Beratungsaufgabe Agrarwirtschaft –  
Naturschutz**  
Julia Arndt,  
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,  
Bad Kreuznach
- 10:15 Uhr Entwicklung extensiver  
Landnutzungskonzepte für die Produktion  
nachwachsender Rohstoffe**  
N.N.,  
Bundesanstalt für Landwirtschaft  
und Ernährung (BLE),  
Bonn
- 10:45 Uhr Botanischer Naturschutz auf Ackerflächen  
– das Projekt „100 Äcker für die Vielfalt“**  
Dr. Stefan Meyer,  
Universität Göttingen,  
Göttingen  
Dr. Sven Wehke,  
Trier
- 11:30 Uhr Artenvielfalt im Weinberg  
Das Delinat-Konzept -  
Richtlinien, Strategien und Praxisbeispiele**  
Daniel Wyss,  
Delinat-Consulting,  
Weil am Rhein
- 12:15 Uhr Mittagspause**

- 13:30 Uhr Artenschutz durch nachhaltige  
Jagd und Wildhege –  
Das Wildschutzprogramm Feld und Wiese**  
Christoph Hildebrandt,  
Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.,  
Gensingen
- 14:00 Uhr Naturnahe Waldbewirtschaftung –  
Grundsätze und Maßnahmen in rheinland-  
pfälzischen Forsten**  
Hartmut König,  
Landesforsten Rheinland-Pfalz,  
Dierdorf
- 14:45 Uhr Exkursion  
zu Naturschutzmaßnahmen im Acker,  
Obstanlage und im Weinberg**  
Dr. Gunter Mattern,  
Vertragsnaturschutzberater  
im Donnersbergkreis,  
Alsenz
- 16:30 Uhr Ende**

### Zielgruppe

Naturschutzverbände, Kommunalvertreter, politische  
Mandatsträger, Landwirte und interessierte Bürger

### Anmeldungen: bis zum 04.09.2015

- per Post oder Fax mit umseitigem Formular
  - per E-Mail an [alr@dlr.rlp.de](mailto:alr@dlr.rlp.de)
  - im Internet auf [www.landschaft.rlp.de](http://www.landschaft.rlp.de)
- Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.

### Kosten: 30 € pro Teilnehmer

(Organisation, Imbiss, Erfrischungsgetränke und Tagungsunterlagen inbegriffen)  
Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht möglich. Zahlungseingang spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung. Eine Barzahlung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.